

**„Wir singen und sagen
vom Grafen so gern ...“
(J. W. Goethe)**

Wissenschaftliches Kolloquium

**anlässlich der Eröffnung der Ausstellung
Eilenburg – Ilburg – Eulenburg
und die Heinzelmännchen**

20. Mai 2017

gefördert und unterstützt durch:

- Kulturraum Leipziger Raum
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden - Sächsische Landesstelle für Museumswesen
- Eilenburger Geschichts- & Museumsverein e.V.

Kontakt: Torgauer Straße 40 | 04838 Eilenburg
Tel.: 03423 - 652222 | Fax: 03423 - 652225
e-Mail: museum@eilenburg.de
www.kulturunternehmung.de



**STADTMUSEUM
EILENBURG**

„Wir singen und sagen vom Grafen so gern ...“ (J. W. Goethe)

Wissenschaftliches Kolloquium

Die Geschichte der Herren zu Ilburg, der heutigen Grafen zu Eulenburg und der Bürgerstadt Eilenburg beginnt fast zeitgleich - vor rund 850 Jahren. Zwei Jahrhunderte prägten die Ilburger Herren die Geschichte einer Region, die sich schließlich bis an die Oder erstreckte. Zwei mächtige Markgrafen stehen am Anfang und am Ende des gemeinsamen Weges der Eilenburger und der Herren zu Ilburg auf ihrer Reise durch die Zeit. Die Ilburger fanden über verschiedene Etappen schließlich in Ostpreußen eine neue Heimat und die engen Bindungen gingen verloren. Erst im ausgehenden 19. Jahrhundert bahnten sich neue Kontakte zwischen den jetzigen einflussreichen Grafen zu Eulenburg und der Stadt Eilenburg an. Sichtbares Zeugnis dieser fruchtbaren Beziehungen ist das Monumentalgemälde in der Aula des ehemaligen Gymnasiums am Dr.-Külz-Ring. Diese Episode intensiver Bande währte den politischen Verhältnissen geschuldet nur kurz.

Nach der friedlichen Revolution begannen Vertreter der Grafenfamilie die alten Beziehungen zu der Stadt Eilenburg wiederzubeleben. Besonders intensive Kontakte entwickelten sich dabei zwischen den Nachfahren der Herren zu Ilburg und dem Eilenburger Stadtmuseum.

Ein wichtiges Bindeglied dieser Beziehungen sind kleine Sagen-gestalten, die Eilenburger Heinzelmännchen, die in der Familien-tradition der Grafen und in der Geschichte der Stadt tief ver-wurzelt sind.

Sie gaben schließlich die Inspiration zu einer ersten gemein-samen Ausstellung zur gemeinsamen Geschichte, gemeinsamen Traditionen und der Pflege des gemeinsamen Erbes bis in die Gegenwart.

Motto des Kolloquiums aus J. W. Goethes „Hochzeitlied“ (1802)



Anmeldung und Teilnahme

Ihre verbindliche **Anmeldung** senden Sie uns bitte bis zum **28. April 2017** über die Rückantwortkarte oder per E-Mail (museum@eilenburg.de) zu. Auf Grund der begrenzten Platzkapazität sind die Tickets für das Kolloquium limitiert. Die **Teilnahmegebühr** (inkl. Verpflegung) beträgt 10 Euro pro Person. Für Schüler steht eine begrenzte Anzahl kostenfreier Tickets zur Verfügung. Noch verfügbare Tickets sind vor Ort an der Tageskasse erhältlich.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte bis zum **10. Mai 2017** auf folgendes Konto Sparkasse Leipzig:

Eilenburger Geschichts- und Museumsverein e.V.

BIC: WELADE8LXXX

IBAN: DE58 8605 5592 2230 0880 44

Verwendungszweck: 20052017

Verwendungszweck 2: Kolloquium



Veranstaltungsort

Das wissenschaftliche Kolloquium findet im kleinen Saal des Eilenburger Bürgerhauses (Franz-Mehring-Str. 23, 04838 Eilenburg) statt. (Eingang über Parkplatz)

Übernachtungsmöglichkeiten

Pension Am Park
Bahnhofstraße 7, 04838 Eilenburg, Tel.: 03423 603055.

Eiscafé-Pizzeria-Hotel Rialto
Torgauer Straße 45, 04838 Eilenburg, Tel.: 03423 68750.

Pension Heinzelberge
Schlossberg 7, 04838 Eilenburg, Tel.: 03423 7094680

Alle Übernachtungsmöglichkeiten der Stadt Eilenburg finden Sie auf www.eilenburg.de.

Anmeldung bis spätestens 28. April 2017.

Zutreffendes bitte ankreuzen:

☐ Ja, ich nehme an dem wissenschaftlichen Kolloquium teil.

☐ (Eilenburger Bürgerhaus)

☐ Ja, ich nehme an der Benefiz-Kunstauktion teil.

☐ (Stadtmuseum Eilenburg)

☐ Ja, ich nehme an der Ausstellungseröffnung „Eilenburg – Ilburg – Eilenburg“ und die Heinzelmännchen teil. (Stadtmuseum Eilenburg)

Bitte
ausreichend
frankieren

Stadtmuseum Eilenburg

Torgauer Straße 40

04838 Eilenburg

Name

Straße

Postleitzahl

Telefon

Teilnahmebestätigung erfolgt per E-Mail.

Vorname

Hausnummer

Stadt

E-Mail